

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wiedensahl am Dienstag, 12.10.2021 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 95**

Anwesend: Bürgermeisterin Anneliese Albrecht, Gemeindedirektor Ralph Dunger, Ulf Thiemann, Udo Ruffer, Peter Pape, Bernhard Peeck, Dr. Adolf Peeck, Kurt Cholewa und Carsten Dreyer. Samtgemeindebürgermeisterin Aileen Borschke.

### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt den Gemeinderat und die Samtgemeindebürgermeisterin Aileen Borschke

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Bestätigung der Tagesordnung und dazu vorliegender Anträge**

Die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Gemeindedirektor beantragt als Punkt 5 „Ehrungen von Ratsmitgliedern“ an Punkt 10 zu setzen, die anderen Punkte rücken jeweils einen Punkt hoch.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **5. Beschluss über den Planungsstand des Baugebietes „Steinkamp“**

Die Gemeinde beabsichtigt das Baugebiet „Steinkamp“ zu erschließen und zu vermarkten, die entsprechende Fachplanung übernimmt der Vertragsarchitekt Reinold. Hierfür fallen außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von ca. 12.500,00 € an. Dieser Betrag teilt sich auf in die Kosten für die Fachplanung des Architekten, die Kosten für das tierschutzrechtliche Gutachten und des Verdienstaustauschs aus einer vorzeitigen Kündigung des Pachtvertrages.

**Beschlussvorschlag:** Der außerplanmäßigen Auszahlung bei der Buchungsstelle 11.1.03/5025.78720000 für die Planung des Ausbaus des Baugebietes Steinkamp in Höhe von 12.500€ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die verfügbaren Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 28.1.01/5024.78720000

**Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag für die Planungskosten des Ausbaus Baugebiet Steinkamp acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.**

### **6. Beschluss über die überplanmäßigen Ausgaben**

#### **6.1**

Die Gemeinde beabsichtigt die Verlängerung der **Regenwasserkanäle im Mühlenweg und in der Hauptstraße**, um Neubauten den Anschluss an das Regenwasserkanalnetz zu ermöglichen. Hierfür fallen überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von ca. 20.000,00 € an.

**Beschlussvorschlag:** Der überplanmäßigen Auszahlung bei der Buchungsstelle 54.1.01/9860.78720000 für die Neuanlage von Regenwasserkanälen in Höhe von 20.000€

wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus den verfügbaren Haushaltsmitteln bei der Buchungsstelle 28.1.01/5024.78720000 gedeckt.

**Der Rat beschließt einstimmig die überplanmäßige Auszahlung für die Verlängerung der Regenwasserkanäle im Mühlenweg und an der Hauptstraße.**

6.2.

Die Sanierung der **Lütgen Schule** konnte in 2020 nicht komplett abgeschlossen werden. In 2021 wurde in Eigenleistung insbesondere das Außengelände hergerichtet. Dafür waren in 2021 aber keine Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 28.1.01/5019.78710000 eingeplant. Die Ausgaben wurden deshalb, aber fälschlicherweise, über das Produkt 11.1.03/42110000 gebucht, sind jedoch Investitionskosten zuzurechnen. Es fallen ca. 10.000 € an, die über die bei 28.1.01/5024.78720000 eingeplanten Haushaltsmitteln gedeckt werden sollen, da die dort geplante Investition nicht stattfindet.

**Beschlussvorschlag:** Der außerplanmäßigen Auszahlung bei der Buchungsstelle 28.1.01/5019.78710000 zur abschließenden Sanierung der Lütgen Schule wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus den verfügbaren Haushaltsmitteln der Buchungstelle 28.1.01/5024.78720000.

**Der Rat stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**7. Beschluss über die Gestaltungssatzung – 2. Änderung der Gemeinde Wiedensahl**

Ratsherr Thiemann weist auf die geänderte/erweiterte Farbauswahl in dem Entwurf des B-Plans für das Baugebiet Steinkamp gegenüber der Gestaltungssatzung hin.

Ratsherr Pape beantragt, im § 3.3 die Grundfläche von 30 auf 40m<sup>2</sup> anzuheben, damit auch 2 einzelne Fertiggaragen, die eine Gesamtfläche von 36m<sup>2</sup> haben, aufgestellt werden können.

**Der Rat stimmt diesem Änderungsantrag einstimmig zu.**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Gemeinde Wiedensahl beschließt gem. § 2(1) BauGB die Aufstellung der 2. Änderung der Gestaltungssatzung für die Gemeinde Wiedensahl zu. Das Änderungsverfahren wird als beschleunigtes Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt.
2. Der Rat der Gemeinde stimmt dem vorliegenden Entwurf der 2. Änderung innerhalb der Gemeinde Wiedensahl mit folgender Textänderung im § 3.3 zu: die Zahl 30m<sup>2</sup> wird in 40m<sup>2</sup> geändert.
3. Der Rat der Gemeinde Wiedensahl beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 4 (2) BauGB in Verbindung mit § 3 (2) BauGB. Der Entwurf der 2. Änderung der Gestaltungssatzung wird mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt

**Dem Beschlussvorschlag zur vorliegenden Änderung der Gestaltungssatzung wird von Rat einstimmig beschlossen.**

## **8. Beschluss zur Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen**

Die vorliegende überarbeitete Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen wird vom Rat einstimmig beschlossen.

## **9. Beschluss über den Antrag der Dorfkapelle über eine Zuwendung**

Der Rat diskutiert über den Antrag der Dorfkapelle und **einigt sich einstimmig auf eine Zuwendung in Höhe von 1.000,00 €.**

## **10. Ehrungen von Ratsmitgliedern**

Die Samtgemeindebürgermeisterin Aileen Borschke ehrt im Namen des Niedersächsischen Städte und Gemeindebundes Udo Rüffer und Anneliese Albrecht für 25 Jahre Ratsmitgliedschaft in der Gemeinde Wiedensahl.

Die Bürgermeisterin Albrecht dankt Kurt Cholewa für 5 Jahre, Peter Pape für 9 Jahre, Carsten Dreyer für 10 Jahre und Udo Rüffer für 25 Jahre Ratsmitgliedschaft.

## **11. Mitteilungen Bürgermeisterin und Gemeindedirektor**

- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Museumslandschaft Wilhelm Busch das Gütesiegel verliehen bekommen hat.
- Sie bedankt sich nochmal für das großartige Entenhaus auf dem Saal. Es wurde mittlerweile eingeweiht. Enten und Schwäne schwimmen auch munter auf dem Saal.
- Der Gemeindedirektor informiert über den Baubeginn Glasfaserverlegung in den Gemeinestraßen. Bisher gibt es an der Ausführung der Arbeiten wenig zu beanstanden.
- Der Regenwasserkanal im Mühlenweg ist verlegt. In der Hauptstr. 12 folgt er in Kürze.
- Probleme gibt es derzeit mit der Optik der Außenverkleidung (Riemchen) an der neuen Halle. Derzeit werden Nachbesserungsarbeiten durchgeführt.
- Das Ausschreibungsergebnis für die Heizung-, Lüftung- und Sanitärarbeiten liegt bei 350.000€, eine deutliche Verteuerung gegenüber der Kalkulation.
- Der Kredit von der KfW in Höhe von 500.000€ ist eingegangen.
- 

## **12. Mitteilungen und Anfragen der Ratsmitglieder**

- Ratsherr Thiemann fragt an, wie es mit dem Funkmast weitergeht.  
Der Gemeindedirektor antwortet, dass derzeit wohl ein Emissionsgutachten erstellt wird. Nach Auskunft der Telekom soll der Mast Anfang 2022 stehen, wenn keine Schwierigkeiten auftreten.

Die Bürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20:00 Uhr

*Anneliese Albrecht*

Bürgermeisterin/Protokollführerin